



# 1. Einwohnergemeindeversammlung Rünenberg

**Donnerstag, 6. Juni 2019, 20.15 Uhr**  
**Gemeindesaal Rünenberg**

---

**Vorsitz:** Peter Grieder

**Protokoll:** Tina Weiss

---

<b>Anwesend:</b>	Stimmbürgerinnen und –bürger	47
	Gemeinderäte	5
	Gemeindeschreiberin Tina Weiss (ohne Stimmrecht)	1

**Gäste:** Roland Nussbaumer, Stv. Kommandant FW Verbund Wisenberg

**Presse:** Ueli Frey, Volkstimme

**Entschuldigt:** niemand

Gemeindepräsident Peter Grieder begrüsst alle herzlich zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung. Speziell begrüsst er Stv. Kommandant FW Verbund Wisenberg Roland Nussbaumer und stellt GS Tina Weiss vor.

Als Stimmzähler werden einstimmig Marcel Bürgin und Pascal Benz gewählt.

Der Vorsitzende führt durch die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einladung an die Haushalte rechtzeitig verteilt wurde.

## **Traktanden**

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018
2. Genehmigung Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde
3. Beschlussfassung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung
4. Beschlussfassung Änderungen zum Vertrag über die Verbundfeuerwehr Wisenberg
5. Genehmigung Nachtragskredit von Fr. 65'000.- zu Lasten der Rechnung 2019 für die Ersatzanschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Verbundfeuerwehr Wisenberg
6. Genehmigung Vertrag über den Verbundswerkhof W+
7. Auflösung Planungskommission Turnhalle
8. Verschiedenes

Heinz Bitterlin stellt den Antrag auf Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste. Das Traktandum Genehmigung Vertrag über den Verbundswerkhof W+ soll vorgezogen und an vierter Stelle behandelt werden.

://: Die Reihenfolge der Traktandenliste wird geändert und wird wie vorgeschlagen mit 51 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

## **Protokoll**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen.

://: Das Beschlussprotokoll wird verlesen und einstimmig genehmigt.

## **Verhandlungen**

### **2. Genehmigung Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde**

Finanzchef Thomas Zumbrunn führt durch das Geschäft und geht mit einer PowerPoint Präsentation auf einzelne Positionen ein.

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'224'090.34 und einem Ertrag von Fr. 3'484'934.87, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 260'844.53 ab (budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 272'850.-).

Obwohl die Steuereinnahmen mit etwas mehr als Fr. 147'000.- und der Finanzausgleich mit Fr. 87'000.- markant unter Budget liegen, konnten die Mindereinnahmen einerseits durch weniger Ausgaben und der a.o. Rückerstattung des Kantons für die EL-Entlastung (Fairness-Initiative) aufgefangen werden.

Es kam zu Mehrausgaben bei den Fallkosten für die KESB. Diese wurden aber durch Minderausgaben bei der Verwaltung, Gesundheit, soziale Sicherheit und Verkehr wieder wettgemacht.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Monika Grieder verliest den Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Sie empfiehlt der Versammlung die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde ebenfalls zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung 2018, welche mit einem Aufwand von Fr. 3'224'090.34 und einem Ertrag von Fr. 3'484'934.87 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 260'844.53 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beschlussfassung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung**

Das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz), welches am 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, fördert ein bedarfsgerechtes, bezahlbares und qualitativ gut ausgestattetes Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung für die Familien im Kanton.

Gemäss FEB-Gesetz gelten primär Angebote der Kinderbetreuung (z.B. Kindertagesstätten) und Tagesfamilien, welche einer anerkannten Tagesfamilienorganisation angehören, als Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung. Sobald in der Gemeinde Bedarf an familienergänzender Betreuung besteht, muss diese die Unterstützung der Familien in einem Reglement regeln.

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB) hat in Zusammenarbeit mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) ein Reglement erarbeitet, das in angepasster Form jetzt durch die Einwohnergemeindeversammlung bewilligt werden muss.

://: Einstimmig und ohne Diskussion wird das Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Rünenberg beschlossen.

### **4. Genehmigung Vertrag über den Verbundswerkhof W+**

Der Gemeinderat erachtet den Zusammenschluss als sehr sinnvoll. Damit kann die Arbeitssicherheit (bisher Einmannbetrieb) erhöht, die Stellvertretungen bei Abwesenheit (Ferien, Unfall, Krankheit) gewährleistet und bei Pensionierung oder Kündigung das Wissen von langjährigen Mitarbeitern optimal weitergegeben werden. Zudem kann auch die vorhandene Infrastruktur (Fahrzeuge, Maschinen etc.) optimal genutzt werden. Dadurch erreichen wir ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Kostenaufteilung sei fair und berücksichtigt die unterschiedlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden.

Astrid Buser, Heinz Bitterlin und Markus Gröflin bringen zum Ausdruck, dass sie unter den jetzigen Umständen mit einem Zusammenschluss nicht einverstanden sind. Der Verteilungsschlüssel sei zu wenig detailliert, nicht vorhersehbare Kosten würden anfallen und der Verbundswerkhof schlussendlich mehr Kosten verursachen als jetzt. Der vorgelegte Vertrag sei nicht genug ausgearbeitet und müsste angepasst werden.

Nebst den Gegenstimmen gibt es auch positives Feedback von Paul Grieder und Johann Schneider. Früher war man auch gegen den Feuerwehrverbund und heute gibt es immer mehr davon. Ausserdem bewährt sich der Verwaltungsverbund gut und jedes Detail kann nicht im vornherein festgelegt werden. Für neue Arbeitnehmer wäre die Arbeit im Verbund sicherlich attraktiver. Man soll in die Zukunft schauen.

://: Der Antrag des Gemeinderates wird bei 37 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen angenommen.

## **5. Beschlussfassung Änderungen zum Vertrag über die Verbundfeuerwehr Wisenberg**

Vier verschiedene FW-Magazine zu unterhalten ist teuer und für die Organisation des Feuerwehriebetriebes und der Verwaltung des Materials und des Fahrzeugbestandes eher umständlich und unübersichtlich. Aus diesem Grund sollen die vier noch bestehenden Magazine am Standort Zeglingen zusammengeführt werden. Somit kann die Effizienz der Feuerwehr erhöht werden, was sicherlich im Sinne der gesamten Bevölkerung sei.

Die Gemeinde Zeglingen stellt die Gebäulichkeiten zur Verfügung, erhält dafür eine entsprechende Miete. Am Anfang war auch der Bau eines neuen FW-Magazins ein Thema. Dieses Vorhaben wurde jedoch aufgrund der sehr hohen Erstellungskosten rasch wieder verworfen. Im Weiteren kann aufgrund des hohen Mannschaftsbestandes das FW-pflichtige Alter von 19 auf neu 21 Jahre erhöht werden.

Diese Änderungen erfordern Anpassungen in den §§ 2 und 5 des Vertrages über die Verbundfeuerwehr Wisenberg.

://: Den Änderungen des Vertrages über die Verbundfeuerwehr Wisenberg werden mit 43 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wie vorgelegt zugestimmt.

## **6. Genehmigung Nachtragskredit von Fr. 65'000.- zu Lasten der Rechnung 2019 für die Ersatzanschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Verbundfeuerwehr Wisenberg**

Das jetzige Tanklöschfahrzeug, kurz TLF, ist mit Jahrgang 1995 in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Das neue Fahrzeug hat die gleiche Grösse wie das bestehende, ist aber nur 12 Tonnen schwer (bisher 18t), kann 6 Personen mitführen und ist als Vollautomat ausgerüstet.

Das Fahrzeug kann zusammen mit einer Sammelbestellung von 15 weiteren FW-Fahrzeugen durch die Solothurnische Gebäudeversicherung erworben werden. Dadurch ist der Anschaffungspreis um rund Fr. 100'000.- niedriger als bei einer Einzelbestellung. Die provisorischen Beschaffungskosten belaufen sich auf Fr. 347'500.-. Nach Abzug der Subventionsbeiträge der Gebäudeversicherungen Baselland und Solothurn von gesamthaft Fr. 188'500.- verbleiben den vier Verbundgemeinden Restkosten von knapp Fr. 159'000.-. Diese Kosten können sich noch etwas reduzieren, da das alte TLF bestmöglichst verkauft werden soll.

://: Der Nachtragskredit zu Lasten der Rechnung 2019 für die Ersatzanschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Verbundfeuerwehr Wisenberg wird mit 50 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

## **7. Auflösung Planungskommission Turnhalle**

Der Gemeinderat betrachtet die an die PLAKO Turnhalle erteilten Aufträge als erfüllt. Er möchte deshalb die Kommission auflösen.

Nachdem der Souverän ein Neubauprojekt an der Urne verworfen hatte, möchte der Gemeinderat einen Neuanfang wagen und wird zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren. Die von der PLAKO Turnhalle erarbeiteten Erkenntnisse sollen in die Planung einfließen.

://: Der Auflösung der Planungskommission Turnhalle wird einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat Rünenberg verdankt die Mitglieder der PLAKO und übergibt ein Präsent für die geleistete Arbeit.

## **8. Verschiedenes**

### a) Schulung / Information

Der Vorsitzende teilt mit, dass die an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2018 erwähnte Schulung / Information betreffend Defibrillator wahrscheinlich am 17. August 2019 durchgeführt werden wird. Weitere Informationen folgen.

### b) Waldtage Rünenberg

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine weiteren Helfer für die Waldtage in Rünenberg mehr nötig sind.

### c) Belagsarbeiten am Zielweg

Gemeinderat Stefan Lang informiert kurz über die bevorstehende Vollsperrung des Zielweges. Die betroffene Bevölkerung wird zu gegebener Zeit von der Verwaltung informiert.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung und beim ganzen Gemeinderatsteam für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Nach dem keine weiteren Wortbegehren sind, kann der Vorsitzende die Versammlung um 21.30 Uhr schliessen. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und das Erscheinen.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Schreiberin:

Peter Grieder

Tina Weiss